100 Aargauer Offiziere würdig entlassen

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-731421

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

100 Aargauer Offiziere würdig entlassen

Es war der erste Auftritt von Regierungsrätin Franziska Roth als neue Militärdirektorin. Sie und der neue Grossratspräsident Benjamin Giezendanner meisterten ihre Feuerprobe vor 100 Offizieren im Grossratssaal Aarau mit Bravour.

Aus Aarau berichtet unser Korrespondent Oberst Ernesto Kägi (Text und Bild)

Regierungsrätin Franziska Roth.

100 Offiziere folgten im Januar 2017 der Einladung von Oberst Rolf Stäuble zur schlichten, würdigen Entlassungsfeier.

Walser: Fitte Männer

Die Offiziere brachten es auf 41 800 Diensttage, im Durchschnitt auf 828! Jeder Einzelne hat gegen 2 ½ Jahre Militärdienst geleistet. Ein echter Tatbeweis!

«Eine Firma würde so fitte Männer im besten Alter nie so früh in Pension schicken», sinnierte Div Hans-Peter Walser.

In der Tat, ein Blick in die Runde zeigte, in welch jungen Jahren wir Offiziere entlassen: Subof mit 36, Hauptleute mit 42 und höhere Of mit 50 Jahren.

Roth: Unter Einsatz des Lebens

Von der Leistung, gemäss DR «notfalls unter Einsatz des Lebens», zeigte sich Franziska Roth sehr beeindruckt. Sie ziehe ihren Hut vor so viel persönlichem, erst noch freiwilligem Einsatz für die Sicherheit und Freiheit unseres schönen Landes, meinte sie in ihrer sympathischen Dankesrede.

«Wir brauchen Sie mit Ihrer Ausbildung und Erfahrung weiterhin, als Botschafter für unsere Miliz und als Bürger!»

Giezendanner: Engagement

Benjamin Giezendanner, selbst Offizier (ehem. Kp Kdt, jetzt KTVS AG), formulierte es noch pointierter: «Sie sind jetzt aus der Militärdienstpflicht entlassen, nicht aber aus Ihrer Bürgerpflicht! Engagieren Sie sich weiterhin für die zivile Miliz, sei es in der Politik oder in einem andern öffentlichen Amt: Dafür danke ich Ihnen!»

Im stimmungsvollen Gewölbekeller dankte beim feinen Essen die Militärdirektorin jedem Einzelnen mit Handschlag. Sie überreichte jedem ein graviertes Sackmesser, *«Danke für Ihren Einsatz in der Armee - Regierungsrätin Franziska Roth»*.

Melodien des Rekrutenspiels 16-2.

Kreiskommandant Oberst Rolf Stäuble und Regierungsrätin Franziska Roth.

Grossratspräsident Benjamin Giezendanner.